

An die
Adressaten gemäss
Verteilliste

6460 Altdorf, 13. März 2009

Projekt Deutschschweizer Lehrplan: Vernehmlassung "Grundlagen für den Lehrplan 21"; Vernehmlassung innerhalb des Kantons Uri

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Brief vom 29. Januar 2009 haben wir Sie bereits über die Vernehmlassung zu den Grundlagen des Lehrplans 21 vororientiert und Ihnen das Vorgehen erläutert.

Mit Schreiben vom 28. Januar 2009 eröffnet die Geschäftsstelle der deutschsprachigen EDK-Regionen die Vernehmlassung "Grundlagen für den Lehrplan 21". Diese dauert bis zum 31. Mai 2009.

Die Erziehungsdirektorinnen und Erziehungsdirektoren der 21 deutsch- und mehrsprachigen Kantone haben am 9. März 2006 an ihrer Plenarversammlung einstimmig einen Auftrag erteilt, die Arbeiten für einen gemeinsamen Lehrplan aufzunehmen.

Das Projekt wurde in zwei Phasen aufgeteilt: In einer ersten Phase werden die Grundlagen des Lehrplans erstellt (Grundlagenprojekt) und in einer zweiten Phase soll dann - auf der Grundlage eines neuen Entscheides - der Lehrplan erarbeitet werden (Erarbeitungsprojekt).

Gemäss Artikel 64 Absatz 3 des Schulgesetzes ist der Erziehungsrat zuständig, die Lehrpläne zu erlassen (RB 10.1111). Im Kanton Uri werden bereits heute die regional erarbeiteten Lehrpläne der Bildungsregion Zentralschweiz eingesetzt. Der Schritt zu einem Deutschschweizer Lehrplan ist deshalb nicht so gross. Trotzdem soll angesichts der - auch politischen - Bedeutung eines Deutschschweizer Lehrplanes eine breite Vernehmlassung durchgeführt werden.

Der Erziehungsrat hat an seiner Sitzung vom 14. Januar 2009 das Vorgehen für die Vernehmlassung innerhalb des Kantons Uri festgelegt. Dabei hat er beschlossen, dass durch die Verwaltung ein Entwurf für eine Vernehmlassungsantwort erarbeitet werden soll und dann diese vor der definitiven Verabschiedung in eine kantonsinterne Vernehmlassung gegeben werden soll.

Der Erziehungsrat hat an der Sitzung vom 11. März 2009 den Entwurf für eine Vernehmlassungsantwort innerhalb des Kantons freigegeben.

Sie erleichtern uns die Antwort, wenn Sie sich bei Ihrer Vernehmlassungsantwort an den folgenden Raster halten:

1. Sind sie mit der Stossrichtung der Beantwortung der einzelnen Fragen einverstanden?
2. Wo sind sie nicht einverstanden?
3. Wo haben Sie Bemerkungen?

Bitte gliedern Sie Ihre Antwort nach den Fragen 1 bis 6.

Informationsveranstaltung

Wie vorangekündigt, findet am **Donnerstag, 26. März 2009**, 19.00 - 21.00 Uhr Gemeindesaal (Aula Matte), Flüelen, eine Informationsveranstaltung statt (siehe Beilage).

Wir danken Ihnen für Ihre Antwort, wenn möglich in elektronischer Form bis zum **Freitag, 1. Mai 2009** an:

Bildungs- und Kulturdirektion Uri
Vernehmlassung Lehrplan 21
Klausenstrasse 4
6460 Altdorf

Email: peter.horat@ur.ch

Die Unterlagen sind auch auf dem Internet unter www.ur.ch; Bildungs- und Kulturdirektion; Direktion aktuell abrufbar.

Freundliche Grüsse

Bildungs- und Kulturdirektion Uri

Josef Arnold, Bildungs- und Kulturdirektor

Geht an:

- Schulräte und Kreisschulräte
- politische Parteien
- Verein Lehrerinnen und Lehrer Uri (LUR)
- Vereinigung Schulleiterinnen und Schulleiter Uri (VSL)
- S&E
- Schulleitungen Abnehmerschulen

Beilagen:

- Grundlagen für den Lehrplan 21 (Bericht zur Vernehmlassung)
- Vorschlag für Vernehmlassungsantwort
- Einladung zur Informationsveranstaltung